

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **123 (1981)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BUCHBESPRECHUNGEN

The Anatomy of the Domestic Animals: Nickel/Schummer/Seiferle. Vol. 3: The Circulatory System, the Skin and the Cutaneous Organs of the Domestic Mammals. Translation by Walter G. Siller and Peter A.L. Wight. Verlag P. Parey, Berlin u. Hamburg. 1981, 630 pages with 439 illustrations, 173 in colour. Balacron geb. DM 186.—.

Die englische Ausgabe des dritten Bandes des bekannten deutschen Lehrbuches der Haustieranatomie ist keine Überarbeitung, sondern eine getreue Übersetzung des deutschen Textes ins Englische, und zwar in ein klares, leicht verständliches Englisch.

Als einzige kleine Abweichung von der Originalausgabe fällt auf, dass bei gleichzeitiger Verwendung der englischen und der lateinischen Bezeichnung die letztere konsequent in Klammern gesetzt wurde. Gegenüber der deutschen Ausgabe, wo die lateinischen Namen durch Komma abgetrennt sind, wird dadurch eine bessere Übersichtlichkeit erreicht. Ein Beispiel: Der deutschsprachige Text «In die rechte Herzkammer ragen drei mit Sonderfunktionen ausgestattete, in ihrer Form sowohl nach Tierart wie auch individuell unterschiedlich gestaltete Warzenmuskeln, *Mm. papillares*, hinein» lautet in der englischen Übersetzung: «Three papillary muscles (*mm. papillares*) project into the right ventricle. They have a special function and show species and individual variations in shape.»

Selbstverständlich wurden die hervorragenden Abbildungen der deutschen Originalausgabe unverändert übernommen und ebenso die übersichtlich geordneten, fast nur die lateinischen Bezeichnungen enthaltenden Legenden.

Die englische Ausgabe ist sicher in erster Linie für englischsprachige Leser gedacht. Deutschsprachige mögen sie mit Vorteil zum Training in der englischen Fachsprache benutzen. Romands, denen kein entsprechendes französisches Lehrmittel zur Verfügung steht, ziehen sie vielleicht der deutschen Ausgabe vor.

W. Mosimann, Bern

Die Newcastle-Krankheit (Newcastle-Disease) bei Papageien und Sittichen. Von *Werner Lühgen*. Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg, 1981. Fortschritte der Veterinärmedizin, Heft 31, 100 Seiten, 9 Abbildungen, 36 Tabellen. Fr. 50.—.

Das Virus der Newcastle-Disease (NCD) hat ein sehr breites Wirtsspektrum. Als Hauptwirte sind Hühnervögel anzusehen. Zu den stark gefährdeten Vogelarten gehören auch Papageien (Ordnung: Psittaci). Die ständig steigende Beliebtheit von Papageien als Ziervögel hat seit anfang der siebziger Jahre dazu geführt, dass die NCD bei dieser Vogelordnung zu einem drängenden Problem wurde. Einerseits kommt es im Handel mit Papageien immer wieder zu hohen Tierverlusten durch NCD, andererseits stellen infizierte Importpapageien eine ständige Bedrohung der inländischen Geflügelhaltungen dar. Diese Bedrohung hat unter anderen Ländern auch die Schweiz dazu veranlasst, Importpapageien auf NCD überwachen zu lassen. Dabei zeigte sich, dass Epidemiologie, Pathologie und Immunologie der NCD bei Papageien z.T. erhebliche Unterschiede im Vergleich zur Situation beim Wirtschaftsgeflügel aufweisen. Zudem können verschiedene Papageienarten stark differierende Reaktionsweisen zeigen.

Der Autor des vorliegenden Buches hat die dringendsten Fragen der Aetiologie, Epidemiologie, Immunologie und Diagnostik der NCD bei Papageien experimentell bearbeitet. Die Ergebnisse dieser Arbeiten, ergänzt durch eine umfassende Literatursammlung, bilden den Inhalt dieses Buches, das damit den augenblicklichen Stand des Wissens über das gestellte Thema zusammenfasst.

Für alle Tierärzte, Institute und Behörden, die sich im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung mit Papageien befassen müssen, wird das Werk sicher eine dankbar begrüßte Informationsquelle werden.

Ruth Morgenstern, Bern